

Bericht aus dem Gemeinderat Seeon-Seebruck

Die Gemeinderatssitzung fand dieses Mal im kürzlich neueröffneten Bürgertreff in Seeon statt. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.04.2018 folgende Themen behandelt:

Besichtigung Waldlehrpfad Seeon

Der Gemeinderat und einige interessierte Bürger haben vor der Sitzung den kürzlich revitalisierten Waldlehrpfad in Seeon (bei Baderpoint) besichtigt. Nachdem die Beschilderung in der Kalenderwoche 17 abgeschlossen wurde, kann dieser nun mit einem neu erstellten Fragebogen erkundet werden.

Klarstellung der rechtlichen Einschränkungen durch die Gashochdruckleitung Breitbrunn-Unterbierwang für Grundstückseigentümer

Herr Eglseider von der Open-Grid-Europe GmbH, Rohrnetz TBOSL, Betriebsstelle Bierwang erläuterte dem Gemeinderat und den anwesenden Zuhörern die rechtlichen Einschränkungen durch die Gashochdruckleitung Breitbrunn-Unterbierwang für die betroffenen Grundstückseigentümer. Vor allem hinsichtlich der Nutzung der Trassen für das Aufstellen von Werbebannern durch Ortsvereine werden sich Änderungen ergeben. Die detaillierten gesetzlichen Bestimmungen werden der Gemeinde noch zeitnah nachgereicht und anschließend dem Gemeinderat präsentiert.

Vorstellung aktueller Planungsstand und Zeitplan für Rathausneubau

Dem Gemeinderat und den anwesenden Zuhörern wurden die aktuellen Rathauspläne sowie der Zeitplan vorgestellt. Bürgermeister Ruth, Bauamtsleiter Heiß, Architekt Behringer und Projektsteuerer Brüssler erläuterten die detaillierten Rathauspläne v.a. hinsichtlich der in der Gemeinderatssitzung am 19.03.2018 beschlossenen Rathausvergrößerung sowie der vorgenommenen Änderungen und die Erhöhung der Gesamtkosten von 5,0 Mio. € auf 5,7 Mio. €. Ebenso wurde der angestrebte, eng terminierte, Zeitplan aufgezeigt. Es ist vorgesehen, dass der Baugrubenhaushub mit archäologischer Begleitung und die notwendige Umverlegung von Versorgungsleitungen Anfang Juni starten soll.

Antrag der CSU-Fraktion auf Veröffentlichung der öffentlichen Inhalte und Ergebnisse der zurückliegenden Gemeinderats- und Bauausschusssitzungen im Amtsblatt

Auf Antrag der CSU-Fraktion soll eine Veröffentlichung der öffentlichen Inhalte und Ergebnisse der zurückliegenden Gemeinderats- und Bauausschusssitzungen im Amtsblatt sowie auf der gemeindlichen Homepage erfolgen. Die in den Gremien behandelten Themen könnten dadurch für die Bürger transparenter nachvollzogen werden.

Im Amtsblatt wird dies seitens der Verwaltung bereits seit kurzem umgesetzt. Auf der gemeindlichen Homepage werden die zusammengefassten Sitzungsergebnisse künftig ebenso veröffentlicht.

Antrag der Freien Wählergruppe Seeon auf Änderung der Geschäftsordnung hinsichtlich der Erhöhung der Wertgrenzen bzgl. der Zuständigkeit des Ersten Bürgermeisters und des Bauausschusses

Auf Antrag der Freien Wählergruppe Seeon soll eine Änderung der Geschäftsordnung hinsichtlich der Erhöhung der Wertgrenzen bzgl. der Zuständigkeit des Ersten Bürgermeisters und des Bauausschusses erfolgen. Hierdurch würde der finanzielle Handlungsspielraum des Ersten Bürgermeisters, des Bauausschusses und der Verwaltung erhöht werden, was zu einer Vermeidung von Entscheidungsverzögerungen führt.

Während ein vergleichbarer Antrag der CSU-Fraktion in der Gemeinderatssitzung am 05.02.2018 mit noch höheren Wertgrenzen noch abgelehnt wurde, hat der Gemeinderat nun dem Antrag der Freien Wählergruppe Seeon mehrheitlich zugestimmt.

Antrag des Arbeitskreises Tourismus, Gastronomie und Wirtschaft („Lebensqualität durch Nähe“) auf kostenlose Bereitstellung des Amtsblattes für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auf Antrag des Arbeitskreises Tourismus, Gastronomie und Wirtschaft („Lebensqualität durch Nähe“) soll das gemeindliche Amtsblatt („Seeon-Seebrucker Nachrichten“) künftig allen Haushalten im Gemeindegebiet kostenlos bereitgestellt werden. Mit dieser Maßnahme hätten alle Gemeindeglieder die Möglichkeit, die Informationen von Verwaltung, Kirche, Vereinen und Firmenwerbungen ortsansässiger Betriebe zu erhalten. Der Arbeitskreis verspricht sich dadurch auch eine bessere Akquirierung von Interessierten für Vereine und Verbände.

Aufgrund der extrem hohen Kosten spricht sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Beibehaltung der Kostenpflicht für das gemeindliche Amtsblatt aus. Um die Zahl der Abonnenten zu erhöhen, sollen künftig alle Neubürger-Haushalte 3 kostenlose Exemplare erhalten, ebenso soll das Amtsblatt im Rathaus bei vorstelligen Gemeindegliedern noch mehr beworben werden.

Stellungnahme zur 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Obing

Nachdem durch die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Obing, aufgrund einer Erweiterung des bestehenden Mischgebietes am Nordrand der Gemeinde Obing, keine öffentlichen Belange der Gemeinde Seeon-Seebruck berührt werden, wird auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet.

Erläuterung der rechtlichen Situation und möglichen Bebauung des Objektes Seestraße 25 in Seeon (Pizzeria Lido)

Für das seit längerem zum Kauf angebotene Anwesen Seestraße 25 in Seeon (Pizzeria Lido) wurde dem Gemeinderat die bauliche Nutzung und die Entwicklungsmöglichkeiten erläutert. Der Gemeinderat plädiert einstimmig für die Beibehaltung einer überwiegend gastronomischen Nutzung des Objektes und beschließt, ein geplantes Bauvorhaben mit 6 Wohneinheiten nicht weiter zu verfolgen.

Heckenpflegevertrag Auäcker Truchtlaching ab Winter 2018/2019

Die in den 1960er Jahren im Rahmen einer Flurneuordnung in Truchtlaching angelegten Hecken, welche dem Landschaftsschutz dienen, entsprechen nicht mehr dem gewünschten Charakter, da viele Bäume durchgewachsen sind und dadurch ein erheblicher Waldsaum entstanden ist.

Inwieweit eine Dauerpflege an den Landschaftspflegeverband ausgelagert werden soll, wird in einer der nächsten Bauausschusssitzungen, in der auch ein Ortstermin geplant ist, behandelt.

Finanzierung der Stühle im Bürgertreff

Bürgermeister Ruth dankte den Spendern der neuen Stühle im Bürgertreff Seeon. Neben dem Hausherrn Stefan Berger, der Zimmerei Franz Wörndl, der Schreinerei Daxenberger und der Firma Regnauer Fertigbau trugen auch die Gemeinderatsmitglieder durch den Verzicht eines Teils ihres Sitzungsgeldes zur Finanzierung bei.

Dominik Huber, Geschäftsleitung